

TSV Godshorn räumt ab

Der Fußball-Nachwuchs des TSV Godshorn hat mit drei Titeln die 3. Langenhagener Stadtmeisterschaft dominiert.

Langenhagen Nordhannoversche Zeitung

Mittwoch, 11. März 2009

Ausgabe 59 – 11. Woche

Grüne gegen Nachtflüge

LANGENHAGEN. Mindestens die Hälfte der Nachtflüge kann in die Tageszeit verlagert werden, ohne wirtschaftlichen Schaden und ohne Verlust von Arbeitskräften. Davon ist die Arbeitsgemeinschaft Fluglärm der Grünen in der Region überzeugt. Sprecher Wilhelm Zabel nennt als Beispiel dafür den Flughafen Hamburg. Damit reagiert er auf eine Presseveröffentlichung der SPD Hannover, die es für notwendig hält, dass Nachtflüge im bisherigen Umfang möglich sein müssen. Zabel kritisiert: „Die SPD erklärt dies ohne Not und offensichtlich auf der Grundlage unzureichender Informationen – zu Lasten mehrerer Tausend Anwohner, die vom Fluglärm betroffen sind.“ bis

HEUTE

Langenhagen Seite 3

Ehrenamt für Unicef

Seit vielen Jahren verkaufen Petra und Rainer Lohse die Unicef-Grußkarten in der Stadt – mehr als 100 000 Euro haben sie damit ehrenamtlich gesammelt.



Ortsbürgermeister Klaus-Konrad Behrens hilft Erika Löhre ins Ruftaxi. Ohne die Linie käme sie weder zum Arzt noch zum Einkaufen. Kohl

Anzeige

Hochwertige Marken- u. Designermode für Damen und Herren
MAICA
Modecentrum
Infos: www.maica-modecentrum.de
Gutenbergr. 6 30823 Garbsen

Rentner bangen um die Ruftaxilinie 612

Ortsbürgermeister Behrens bittet Ministerpräsidenten um Hilfe

Ortsbürgermeister Klaus-Konrad Behrens hat den Tag der offenen Tür im Landtag genutzt und Ministerpräsident Christian Wulff (beide CDU) erneut um Unterstützung beim Erhalt der Ruftaxilinie 612 von Krähenwinkel nach Langenhagen gebeten.

VON STEFAN KOHL

KRÄHENWINKEL. „Eigentlich ist das ja Sache der Region“, sagt Behrens. „Aber da hat man mich ja schon vor anderthalb Jahren nicht vorgelassen.“ Deswegen hat er sich jetzt wieder an Wulff gewandt, der schon damals die Linie gerettet habe. „Und er war auch diesmal sehr aufgeschlossen“, sagt Behrens und hofft auf erneute Unter-

stützung. Er befürchtet eine Schließung der Linie zum nächsten Fahrplanwechsel.

„Dabei haben wir die Linie hier so nötig“, sagt Rentnerin Erika Löhre, die das Ruftaxi regelmäßig nutzt. „Ohne käme ich hier doch gar nicht mehr weg, weder zum Einkaufen, noch zum Arzt.“

Taxiunternehmer Reinhard Bellmann, der die Linie mit seinen Fahrzeugen bedient, hält allerdings wenig von Ruftaxis: „Das ist nur eine Notlösung, die viele unnötige Hürden aufbaut“, meint er und plädiert für einen regelmäßigen Linienverkehr zumindest während der Hauptverkehrszeiten.

Die Linie 616 von Wiesenau zum Schulzentrum hält er für ein gutes Beispiel, dass das funktio-

niert. „Die Linie lief zuerst schleppend an. Heute fahren wir dort stündlich mit behindertengerechten Bussen und setzen sogar Verstärkungsbusse ein.“

Seiner Meinung nach ist die Linie 612 durchaus vergleichbar. Nach der Einführung der Ruftaxi-Regelung sei hier aber der gegenteilige Effekt eingetreten: „Viele Fahrgäste, die anfangs noch mit uns gefahren sind, haben sich inzwischen andere Möglichkeiten gesucht, weil das Prozedere einfach zu kompliziert ist.“

Auch Behrens weiß, dass sich viele ältere Bürger scheuen, zu telefonieren: „Bei regelmäßigem Linienverkehr wäre die Auslastung noch weitaus höher als heute schon“, ist er sich sicher.

KOMMENTAR

Angebot ausdehnen

VON ANTJE BISMARCK



Kein Anbieter des öffentlichen Nahverkehrs kann es sich in Zeiten knapper Kassen leisten, ein Angebot vorzuhalten, das nur wenige Fahrgäste nutzen. Es reicht deshalb nicht, nur um den Erhalt des Ruftaxis zu kämpfen – dessen Bedienung gerade Älteren schwerfällt. Vielmehr sollten die Kommunalpolitiker gemeinsam mit den Nahverkehrsplanern überlegen, wie sie Krähenwinkel langfristig und finanziell sinnvoll an das städtische Liniennetz anbinden. Gelingt dies nicht, dann bleibt das Ruftaxi und damit die Ortschaft wohl auf der Streichliste.

DIE SEITEN

Termine	2/15
Aktion	2
Langenhagen	3/4
Familienanzeigen	4
Sport	5-7
Vereine	8/9
Wedemark	10/11
Isernhagen	12/13
Burgwedel	13/14

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: (05 11) 9 73 66 18
Sport: (05 11) 9 80 04 23
Anzeigen: (05 11) 9 73 66 12
Abo-Service: (01 80) 1 23 43 34

E-Mail
langenhagen@nordhannoversche.de
sport@nordhannoversche.de

DER OELMANN
Ölwechsel ab € 29,90 zzgl. Ölfilter
sofort · schnell · sauber
Am Pferdemarkt 84
30853 Langenhagen · www.deroelmann.de (0511) 5 19 34 81

A.T.D. KFZ-Miet-Werkstatt
Ihr Autoteile Fachmarkt
Montag - Samstag von 9.00 - 20.00 Uhr geöffnet
Am Pferdemarkt 84
30853 Langenhagen · www.atd-hannover.de (0511) 5 19 34 80